

ANMELDUNG

bitte **bis 13.03.2019** an:

Landesbildungswerk
KLB in Bayern e.V.
Kriemhildenstr. 14
80639 München
Tel.: 089/179989-02
Fax: 089/179989-04
landesstelle(at)klb-bayern.de

Das Dialognetzwerk Landwirtschaft und Klima der Katholischen Landvolkbewegung Deutschland wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.



VERANSTALTER

Landesbildungswerk KLB in Bayern e.V.

Kriemhildenstr. 14
80639 München
089/179989-02
landesstelle(at)klb-bayern.de



**Katholische
Landvolk
Bewegung**

LANDESBILDUNGSWERK



**LANDWIRTSCHAFT
UND KLIMASCHUTZ**

—
**WIE KANN DAS
GELINGEN?**

DAS PROJEKT SOLMACC

20. März 2019
Haus des Pflug
München

Die gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union im Dialog

Der Klimawandel ist real. Und wenn wir ehrlich sind, müssen wir wohl von einer Klimakrise sprechen. Eine wichtige Rolle in den Strategien zu einer Eindämmung des Klimawandels spielt die Landwirtschaft. Auch sie wird ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten müssen. Aber wie kann das gelingen? Und was heißt das für die Landwirte?

Hauptreferentin des Tages ist Frau Lin Bautze vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), die am Projekt SOLMACC beteiligt war. Das ehrgeizige Ziel von SOLMACC war es, nachzuweisen, dass die Anwendung innovativer und verbesserter Bewirtschaftungsmethoden die ökologische Landwirtschaft klimafreundlich machen kann. Zwölf Demonstrationsbetriebe hatten dazu ihre Bewirtschaftungsmethoden verändert. Mit Johannes Kreppold werden wir auch einen dieser Landwirte da haben.

Als Gesprächspartner werden darüber hinaus Frau Dr. Annette Freibauer von der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), die den Studienteil dankenswerter Weise auch finanziell fördert, und Herr Mattias Kiefer (Umweltreferent der Erzdiözese München und Freising) teilnehmen.

Der Referent des „Dialognetzes Landwirtschaft und Klima“ der Katholischen Landvolkbewegung Deutschland, Rüdiger Schmidt, wird über die Aktivitäten auf Bundesebene berichten.

Martin Wagner
Geschäftsführender Referent
Landesbildungswerk KLB in Bayern e.V.

PROGRAMM

ab 10:15 Uhr Kaffee und Brezen

10:45 Uhr **Begrüßung und Einstieg**

10:50 Uhr **Landwirtschaft und Klimaschutz –
Wie kann das gelingen?**

Das Projekt SOLMACC

Kurzvortrag mit Co-Referent und anschließender Austausch.

Referentin: Lin Bautze (Forschungsinstitut für biologischen Landbau)

Co-Referent: Johannes Kreppold (Landwirt)

Weitere Gesprächsteilnehmer:

- Dr. Annette Freibauer (LfL)
- Mattias Kiefer (Umweltreferent Erzdiözese München und Freising)
- Rüdiger Schmidt (Referent Dialognetzwerk Landwirtschaft und Klima KLB Deutschland)

13:15 Uhr Mittagessen

Im Anschluss tagt der Landsoziale Arbeitskreis (LSAK) der KLB Bayern (separate Einladung).

TERMIN

Mittwoch

20. März 2019

10:15 – 13:15 Uhr

ORT

Haus des Pflug

(Landesstelle der KLB Bayern)

Kriemhildenstraße 14

80639 München

KOSTEN

Seminargebühr (inkl. ME): **10,- Euro**

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

(gilt nicht für Mitglieder des LSAK der KLB Bayern)